

HUGO BOSS

Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns:

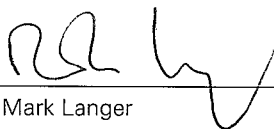
Der Vorstand schlägt vor zu beschließen, den Bilanzgewinn der HUGO BOSS AG für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 190.080.000,00 Euro wie folgt zu verwenden:

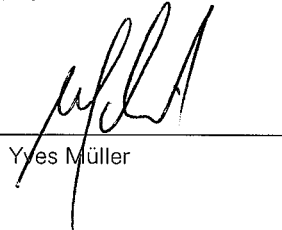
Ausschüttung einer Dividende von 2,70 Euro je dividendenberechtigter Namensstammaktie (69.016.167 Stück für das Geschäftsjahr 2018			
			= 186.343.650,90 Euro

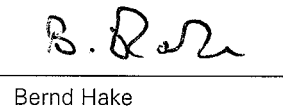
Gemäß § 58 Abs. 4 Satz 2 AktG ist der Anspruch auf die Dividende am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag, das heißt am 21. Mai 2019, fällig.


Die von der HUGO BOSS AG im Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung gehaltenen eigenen Namensstammaktien sind nach dem Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt. Der auf nicht dividendenberechtigte Namensstammaktien entfallende Betrag, derzeit Stück 1.383.833 Namensstammaktien, somit 3.736.349,10 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sollte sich die Zahl der von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien bis zur Hauptversammlung erhöhen oder vermindern, wird bei unveränderter Ausschüttung von 2,70 Euro je dividendenberechtigter Namensstammaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet werden.


Mark Langer


Yves Müller


Bernd Hake


Ingo Wilts